

## Vierter Constantinus International Award in Seoul verliehen

Die weltweit besten IT- und Beratungsprojekte wurden am 25. September in Seoul im Rahmen des International Council of Management Consulting Institutes (ICMCI) mit dem begehrten Constantinus International Award ausgezeichnet.

Bereits zum vierten Mal waren Unternehmensberater aus der ganzen Welt eingeladen, Projekte mit besonderem Kundennutzen einzureichen.

Entwickelt wurde der Constantinus International Award nach dem Vorbild des österreichischen Branchenleitpreises „Constantinus Award“ des Fachverbandes UBIT (Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT).

„Der Consulting International Award hat sich als Qualitätssiegel für wissensbasierte Exzellenz im internationalen Wettbewerb

etabliert“, unterstreicht UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl die Bedeutung der globalen Auszeichnung. „Der österreichische Constantinus Award ist eine weltweite Erfolgsgeschichte. Der Award zeichnet die Besten der Beratungsbranche und ihre Kunden aus, er würdigt vor allem innovative Lösungsansätze. Südkorea ist einer der weltweiten Innovationsführer. Wir freuen uns daher besonders, dass wir heuer Seoul als Austragungsort gewinnen konnten.“

Den ersten Platz belegte das österreichische Beratungsunternehmen C.M.T. & Co mit der Entwicklung eines Crowdfunding-Konzepts für das Vorarlberger Biogas-Unternehmen entec. Silber ging an Ungarn und Brasilien.

Der Sieg von C.M.T. & Co ist aus Sicht der Sparte in mehrfacher

Hinsicht ein beachtenswertes Zeichen. „Zum einen sind wir stolz, dass der Sieg an ein Unternehmen aus Österreich ging“, so Niederösterreichs Spartenobmann Gerd Prechtl, der Geschäftsführer Jürgen Piffer (C.M.T. & Co) und CEO Brigitte Maier (entec biopower) vor Ort gratulierte:

„Dass damit neuerlich ein CMC-zertifiziertes Mitglied ausgezeichnet wurde, zeigt zudem, dass der Fachverband UBIT mit der Orientierung an diesem internationalen Qualitätsstandard die richtige Linie verfolgt.“

Darüber hinaus sei es ein großartiges Signal, dass sich ein Crowdfunding-Konzept zur Finanzierung eines alternativen Energieprojektes durchgesetzt hat. Damit verweist Gerd Prechtl auf die zunehmende Bedeutung von Crowdfunding, das sich besonders

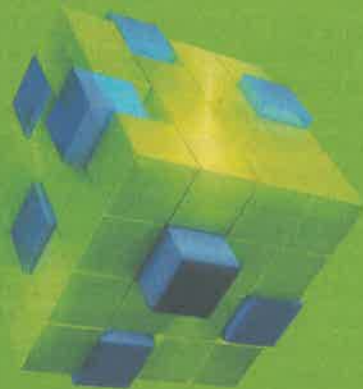
SO Gerd Prechtl: „Mit entec biopower steht auch der Ausbau alternativer Energiequellen mit am Podest.“

Foto: zVg



für jene Vorhaben eignet, die auf Grund ihres Innovationscharakters kaum Chancen auf klassische Finanzierungsformen haben.

Des Weiteren stand aus Sicht von Gerd Prechtl mit der Finanzierung eines großen Biogaskraftwerkes durch entec biopower, auch der Ausbau alternativer Energiequellen quasi mit auf dem Podest, was ihn als Verfechter nachhaltigen Wirtschaftens besonders freut.



26. November  
ab 15:00 Uhr, WIFI St. Pölten

# Kreativkongress

Kreativität zum Angreifen – Zukunft gestalten

Jetzt anmelden: [www.kreativkongress.at](http://www.kreativkongress.at)



KONGRESS

